

Pressemeddelelse
Kiel, 16.10.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Terror von Rechts

Zum mutmaßlichen Brandanschlag auf eine geplante Asylbewerberunterkunft in Flensburg erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:

Es macht fassungslos und wütend zu erleben, wie immer wieder von Hass zerfressene Dumpfbacken mit Gewalt zerstören, was alle guten Kräfte aufbauen, um Menschen, die vor Krieg und Elend zu uns flüchten, zu unterstützen.

Wer auch immer hinter dieser und ähnlichen hinterhältigen Taten steckt:

Was Ihr macht, macht Ihr nicht für Deutschland. Deutschland will das nicht, Deutschland will euch nicht. Dieses Land ist bunt, nicht braun, und daran werdet ihr nichts ändern.

Dass viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Land verunsichert sind über die massive Zuwanderung, die wir derzeit erleben, nehme ich durchaus zur Kenntnis. Denn natürlich: Der Flüchtlingszustrom stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen und wird dies auch noch viele Jahre tun. Es wird viel Geld erfordern und viel Geduld erfordern, sie zu meistern - vor allem aber Zuversicht und Mitmenschlichkeit.

Was uns nicht helfen wird, sind Angst und Ressentiments gegen Zuwanderer.

Denn sie sind es nicht, die hier im Land Häuser in Brand stecken. Terrorismus in Deutschland kommt nicht aus Syrien, sondern vom äußersten rechten Rand unserer eigenen Gesellschaft.

Wir dürfen nicht aufhören, uns diesem braunen Mob entgegen zu stellen. Deshalb fordere alle Bürgerinnen und Bürger auf, an der geplanten Demonstration heute Abend um 19 Uhr im Flensburger Carlisle-Park teilzunehmen um ein gemeinsames Zeichen zu setzen: Für ein buntes Schleswig-Holstein und gegen Fremdenhass und Intoleranz.